

Steckbrief: *Monilia-Spitzendürre* / (*Monilinia laxa*)

Schadbild: An Kirschen kommt es zum plötzlichen Eintrocknen von Blüten und Blütenstielen. An Sauerkirschen ist auch das Absterben ganzer Triebe möglich („Spitzendürre“). Bei Süßkirschen sind i.d.R. nur die Bukett-Triebe betroffen. An der Grenze vom gesunden zu krankem Holz tritt teilweise Gummifluss auf. An befallenen Früchten bildet sich ein graues Pilzpolster, sie verbleiben als Fruchtmumien am Baum.



Schaderreger: *Monilinia laxa*. Überwintert in abgestorbenen Trieben / Fruchtmumien. Hauptinfektion ab Ballonstadium der Knospe bis zum Ende der Blüte. Lange Blattnässe bei 10 bis 20°C fördert Befall. Über Fruchtmumien kann *Monilinia* direkt Triebe infizieren und abtöten.

Prävention: Locker aufgebaute Kronen trocknen schneller, so dass der Infektionszeitraum verringert wird. Wählen Sie resistente / tolerante Sorten. Bei Sauerkirschen die Sorte 'Schattenmorelle' vermeiden (stark anfällig). Besser sind: 'Karneol', 'Korund', 'Morina', 'Safir', 'Stevnbaer' und 'Ungarische Traubige'. Informieren Sie sich vor dem Kauf in einem Fachbetrieb über die Eignung für unsere Region.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.

Bekämpfung: **Mechanisch:** Im Frühling: Befallene Blüten entfernen. Im Sommer / Herbst: Befallene Früchte / Fruchtmumien und abgestorbene Triebe entfernen (Rückschnitt 20 cm in das gesunde Holz)

Chemisch:

Vorbeugend jeweils zu Ballonstadium, Hauptblüte und Blühende können Sie Präparate mit dem Wirkstoff **Fenhexamid** (z.B. Teldor u.a.) einsetzen.

Bei sichtbarer Infektion im Blühzeitraum hilft der Einsatz von Wirkstoffen aus der Klasse der Azole. In Süß- und Sauerkirschen zugelassen sind:

- **Myclobutanil** (z.B. Pilzfrei Ectivo u.a.) und
- **Difenoconazol** (z.B. Duaxo Universal Pilz-frei u.a.).

Azole sollten nur ab Temperaturen von 10 °C aufwärts angewendet werden, da sonst die Wirksamkeit stark eingeschränkt ist.

Sonstiges: Neben Kirschen werden auch Zierkirschen, Mandeln und Äpfel (Blütenfäule ohne Triebsterben) befallen.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.